

Venturi - Whirlsystem Deluxe.

**HOESCH**  
*jetline*

*Montageanweisung*



HOESCH

Metall+Kunststoffwerk GmbH & Co.

Postfach 100424, D-W-5160 Düren

Telefon: (02422) 54-0

Telex: 833790 hoemk d

Telefax: (02422) 6793

(Ab 1.7.1993 PLZ: D-52348 Düren)

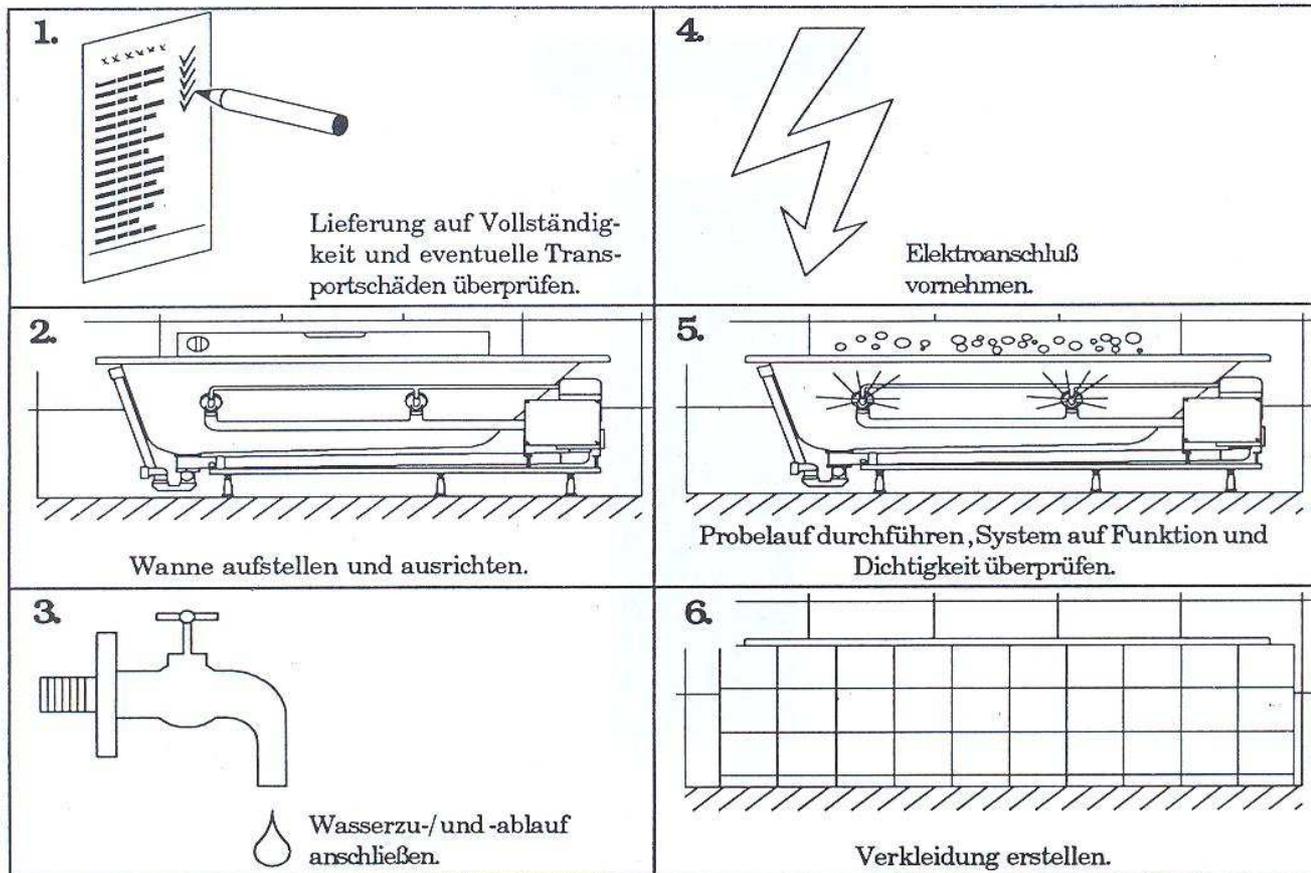
Hoesch-Whirlwannen sind Qualitätserzeugnisse und entsprechen dem Stand der Technik. Der hohe Hoesch-Qualitätsstandard wird durch ständige Weiterentwicklung, Forschung und Produktionsüberwachung gewährleistet.

Diese Whirlwanne hat unser Werk nach eingehender Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen. Die wichtigsten Ergebnisse sind im "Prüfbericht" festgehalten.

Die Beachtung der nachfolgenden Anweisungen gewährleistet Ihnen eine einfache, fachgerechte Montage und Ihrem Kunden ungetrübte Badefreuden.

Sie werden erfahren, daß für die Montage einer Hoesch-Whirlwanne kaum mehr Schritte erforderlich sind als bei einer "herkömmlichen" Wanne.

## Die Montagefolge im kurzen Überblick:



## Die Montagefolge im Detail:

### Allgemeines

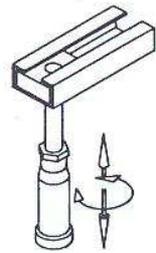
Alle Hoesch-Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandauflage bei (nicht bei runden und ovalen Wannen). Die Systemkomponenten (Whirlpumpe und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werksseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen "Rechts- oder Linksausführung" bieten, wird standardmäßig "Rechtsausführung" geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

### Zu beachten:

- Lieferung sofort nach Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden!
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrleitungssystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigung und übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

## Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Diese mit flacher Kontermutter sichern. Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckenbau ermöglichen, zur Wannendraufgabe die beiliegenden Wandkonsolen montieren. Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil (Hoesch-Artikel-Nr. 6915) verwenden.



## Probelauf

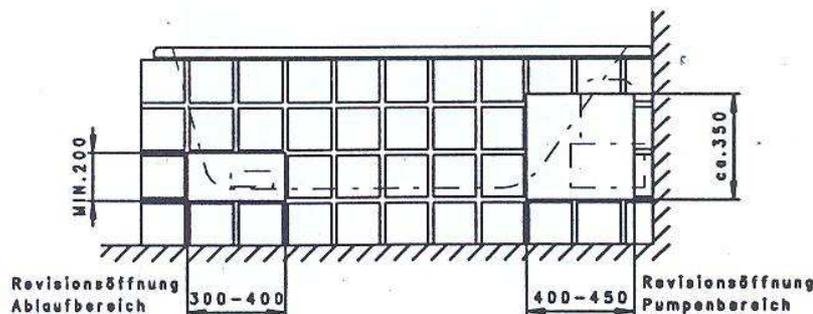
Vor Verkleidung Wasserzu- und -ablauf wie bei "herkömmlicher" Wanne anschließen. Elektroanschluß erstellen (siehe E-Installation S. 4) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen!

## Wannenverkleidung

Nach dem Probelauf kann die Wannenverkleidung erstellt werden.

Bei Erstellung der Verkleidung darauf achten, daß:

- alle werkseitig vorinstallierten Leitungsverbindungen und Systemkomponenten frei hinter der Ummauerung verbleiben.
- die Verkleidung den Wannenrand unterstützt. (Zwischen Wannenrändern und Verkleidung einen Spalt von maximal 3-4 mm für die Silikonabdichtung vorsehen. Verarbeitungshinweise der Hersteller beachten!)
- Exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
- Berührungs- und Spritzwasserschutz für alle Systemkomponenten gewährleisten. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
- Vor dem Bereich Pumpe/Steuerung eine Revisionsmöglichkeit mit freier Öffnung von mindestens 400/450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit einem Werkzeug zu öffnen sein! Diese Maße unbedingt einhalten! Nur dann ist bei eventuell erforderlichen Wartungsarbeiten eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet. Ideal ist das Hoesch-"Lüftungs-/Revisionsgitter" (Artikel-Nr. 6683..) mit den Abmessungen 420 x 325 mm für die Anordnung vor der Pumpenseite.
- Freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm<sup>3</sup>/h) gewährleisten. Bei vollständig abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung der Massagedüsen unterbunden. Ausreichend ist eine Öffnung von 30-50 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des Hoesch-"Lüftungs-/Revisionsgitters" ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- Zusätzlich eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und mindestens 200 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorsehen.



## Jetline-Wannenverkleidung

Für fast alle Hoesch-Whirlwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Sie bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten. Diese sind aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei), beschichtet mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel. Die Befestigung erfolgt am Wannenuntergestell (!) und an der Wand. Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet. Hoesch-jetline Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und auch kurzfristig lieferbar.

## Elektroinstallation

Hoesch-Whirlwannen sind "für den Hausgebrauch" ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u. a., ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich) und entsprechen den einschlägigen VDE-, KEMA-SEV- und DEMCO-Vorschriften.

Die Elektro-Installation darf nur von einem **konzessionierten Elektro-Fachmann** vorgenommen werden.

- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.

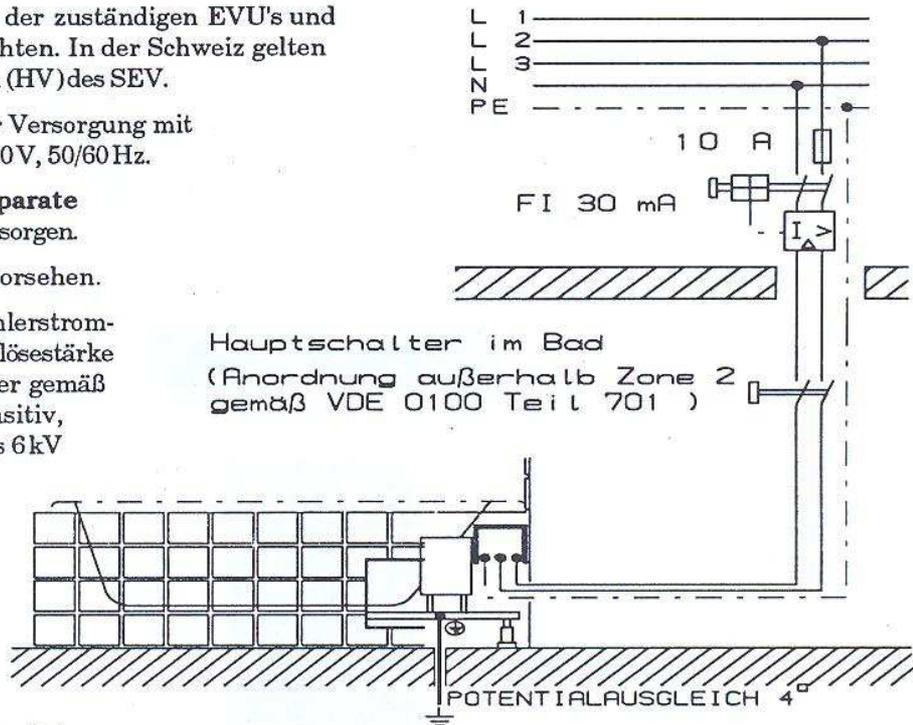
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 230 V, 50/60 Hz.

- Die Whirlwanne durch eine **separate** Stromkreis-zuleitung elektrisch versorgen.

- Als Absicherung 10 A (träge) vorsehen.

- Außerdem einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestärke 30 mA anschließen. Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (Pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest) bis 6 kV einsetzen. (Es sollten FI-LS-Schalter gemäß VDE 0664 Teil 2 verwendet werden).

- In der fest verlegten Installation im Bad einen allpoligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage, insbesondere bei Nichtbenutzung der Whirlwanne sowie für die Trennung vom Netz im Servicefall vorsehen!



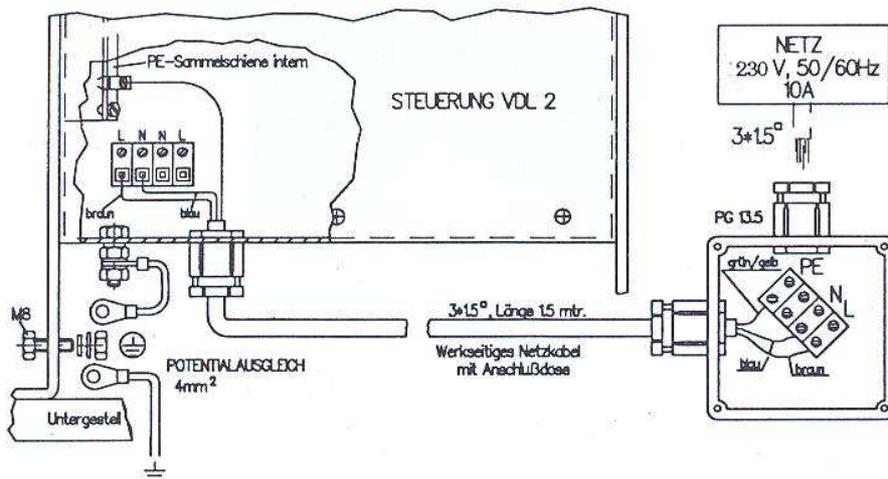
## Anschluß-Steuerung VDL 2

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert.

Für die Netzversorgung ist ein steuerungsintern aufgelegtes Kabel  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  mit 1,5 m Länge vorhanden. Den Netzanschluß mit dem freien Kabelende (bauseits) in der Abzweigdose vornehmen. Die Abzweigdose gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestells anbringen.

**Polarität gemäß Anschluß-Plan gewährleisten!!**

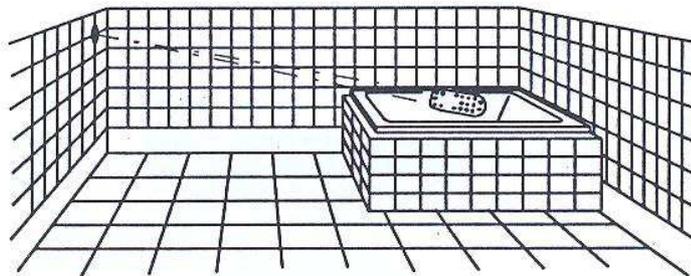
**Potentialausgleich  $4 \text{ mm}^2$  an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.**  
**ACHTUNG! Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenem Potentialausgleich.**



## Installation-Sonderzubehör

**Infrarot-Fernbedienung inklusive Infrarot-Empfänger** (Art.-Nr. 6953). Zusatzmodul (Art.-Nr. 6955) erforderlich!

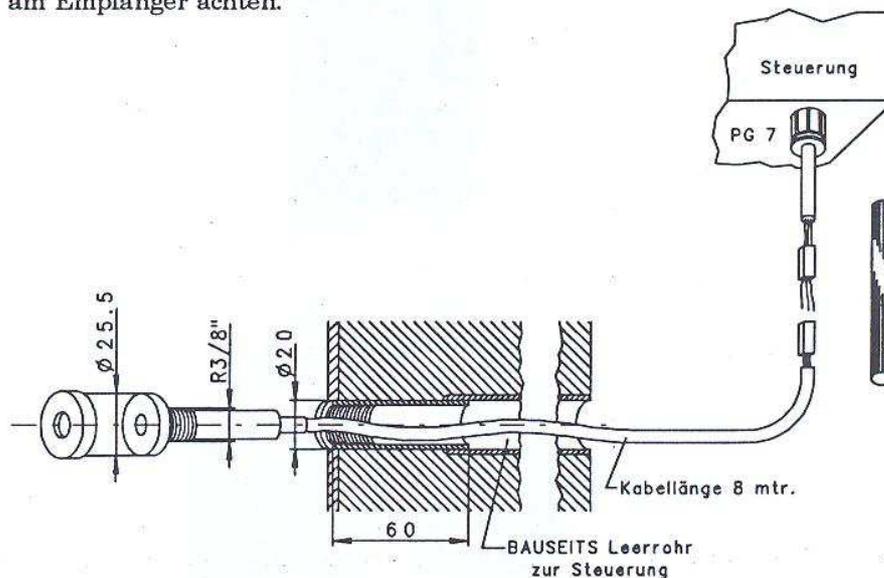
Die IR-Fernbedienung ist separat beige packt. Das IR-Empfängerteil, mit angeschlossenem Verbindungskabel (8m), ist unterhalb der Steuerung zur Entnahme befestigt. **Den Empfänger räumlich so einbauen, daß eine freie Anstrahlung durch die Fernbedienung vom Wannbereich her gewährleistet ist.**



Hinter der Wandeinbaumuffe ein Leerrohr mit mindestens 20mm Innendurchmesser vorsehen. In der Steuerung ist für den IR-Empfänger-Anschluß ein kurzes Kabelstück mit vierpoligem Stiftkontakt-Gehäuse vorhanden. Buchsenkontakt-Gehäuse am Empfängerkabel aufstecken.

Schrumpfschlauch über Steckverbindung schieben. Mit Heißluft (ca. 150°C) oder weicher Flamme von einem Ende aus aufschumpfen.

**ACHTUNG:** Bei Steckverbindung auf farbliche Übereinstimmung der Litzen achten! Den Empfänger erst nach dem Verfließen montieren. Verbindungskabel mit Überlänge, austauschbar im Leerrohr verlegen. Auf freies Infrarot-Fenster am Empfänger achten.



**Infrarot-Fernbedienung ohne Infrarot-Empfänger** (Art.-Nr. 69530) Zusatzmodul (Art.-Nr. 6955) erforderlich.

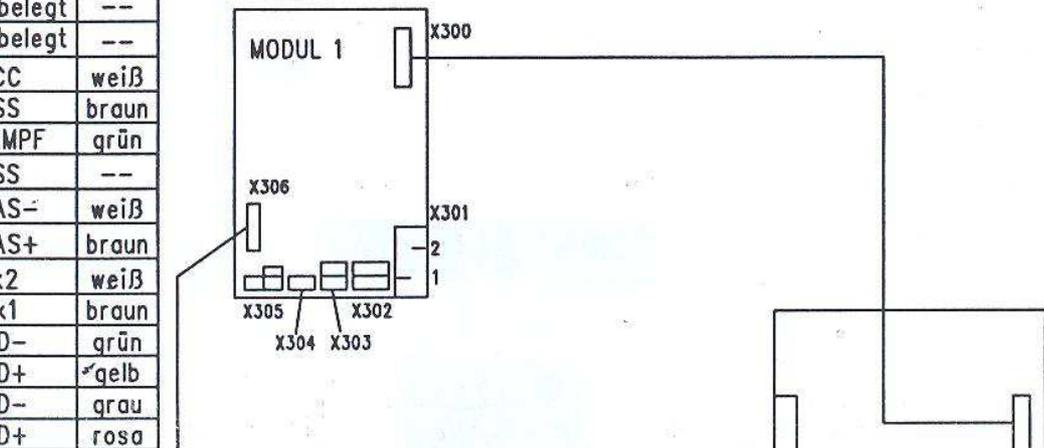
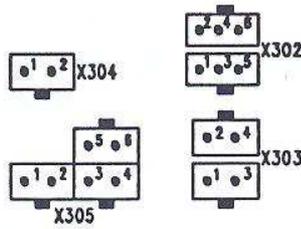
Da der Jet-Commander serienmäßig einen integrierten IR-Empfänger hat, entfällt bei der Kombination von Jet-Commander und IR-Fernbedienung deshalb der separate Empfänger und dessen Montage.

**Jet-Commander / Wandmontage** (Artikel-Nr. 6954 und 6959). Zusatzmodul (Artikel-Nr. 6955) erforderlich. (s. separate Montageanweisung "Jet-Commander")

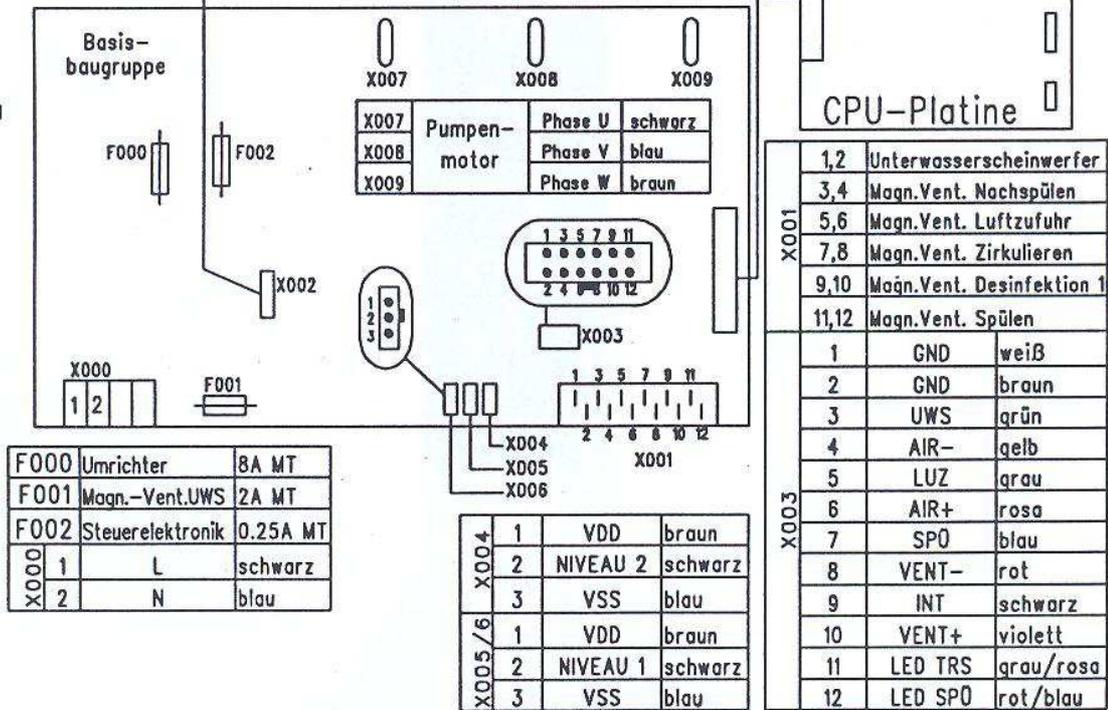
Für das Verbindungskabel vom Jet-Commander zur Steuerung ein Leerrohr vorsehen. Gemäß Schaltplan (Seite 6) anschließen. Auf farblich richtigen Anschluß achten.

# Interner Aufbau Steuerung VDL 2

MODUL 1	X301	1	W HEIZ 1	weiß
	X301	2	W HEIZ 2	braun
	X302	1	nicht belegt	--
		2	nicht belegt	--
		3	nicht belegt	--
		4	nicht belegt	--
5		nicht belegt	--	
6		nicht belegt	--	
X303	1	VCC	weiß	
	2	VSS	braun	
	3	IR-EMPF	grün	
	4	VSS	--	
X304	1	TWAS-	weiß	
	2	TWAS+	braun	
X305	1	Sk2	weiß	
	2	Sk1	braun	
	3	RxD-	grün	
	4	RxD+	gelb	
	5	TxD-	grau	
	6	TxD+	rosa	



SIEMENS  
Copyright (c)  
Siemens AG 1993  
All Rights Reserved



F000	Umrichter	8A MT
F001	Magn.-Vent.UWS	2A MT
F002	Steuerelektronik	0.25A MT
X000	1	L schwarz
	2	N blau

X007	Pumpenmotor	Phase U	schwarz
X008		Phase V	blau
X009		Phase W	braun

X004	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 2	schwarz
	3	VSS	blau
X005/6	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 1	schwarz
	3	VSS	blau

X001	1,2	Unterwasserscheinwerfer	
	3,4	Magn.Vent. Nachspülen	
	5,6	Magn.Vent. Luftzufuhr	
	7,8	Magn.Vent. Zirkulieren	
	9,10	Magn.Vent. Desinfektion 1	
	11,12	Magn.Vent. Spülen	
X003	1	GND	weiß
	2	GND	braun
	3	UWS	grün
	4	AIR-	gelb
	5	LUZ	grau
	6	AIR+	rosa
	7	SP0	blau
	8	VENT-	rot
	9	INT	schwarz
	10	VENT+	violett
	11	LED TRS	grau/rosa
	12	LED SP0	rot/blau

## Sicherungen

F000	8A,MT
F001	2A,MT
F002	0.25A,MT

## Basisbaugruppe :

X000	Netz
X001	Magnetventile
	Unterwasser-
	scheinwerfer
X002	Anschluß Modul 1
X003	Tastaturanschluß
X004	Niveausensor 2
X005	Niveausensor 1
X006	
X007	Pumpenmotor
X008	
X009	

## Modul 1 :

X300	Anschluß Modul 1
X301	Wasserheizung
X302	nicht belegt
X303	IR-Empfänger
X304	Temperaturfühler
	Wasser
X305	Jet-Commander

Modul 1 ist nur eingesetzt, wenn Wanne mit Zusatz-ausstattung bestellt.